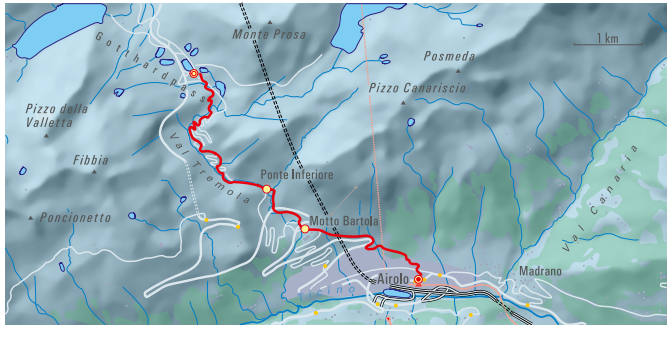
Airolo (TI) – auf der alten Tremolastrasse

Die Höhepunkte

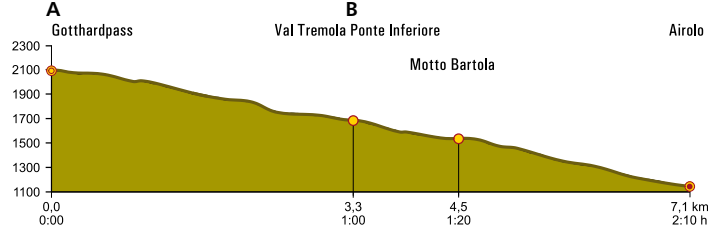
A) Die bekannteste Passhöhe der Schweiz ist ein besonderer Schauplatz. Am Gotthardpass gibt es mehrere Seen, ein Hotel und zwei Museen. Das eine widmet sich der Verkehrsgeschichte, im anderen taucht man tief unter der Erde in die Festung Sasso San Gottardo ein, die während des Zweiten Weltkriegs gebaut wurde.

B) Durchwegs mit Kopfsteinpflaster gedeckt ist die Strasse durch das Val Tremola. Vor bald 200 Jahren wurde sie kunstreich in den Steilhang gelegt. Der Wanderweg kreuzt sie mehrfach, im unteren Teil verläuft er teilweise der Strasse entlang. In den engen Haarnadelkurven sind vornehmlich Velofahrer, manchmal auch Motorräder und Autos unterwegs. Zuweilen begegnet man dort sogar der alten Gotthard-Pferdepost.



Wenn ich über dem Gotthardpass kreise, fällt mein Blick oft auf die Tremolastrasse. Sie schlängelt sich auf der Tessiner Seite des Passes in unzähligen Kurven abwärts. Die beste Sicht darauf hat man vom Wanderweg, der durch das Val Tremola nach Airolo führt.

Gotthardpass	**Start**	
Val Tremola Ponte Inferiore	1 h 00 min	
Motto Bartola	1 h 20 min	
Airolo	**2 h 10 min**	



T2	2 h 10 min	35 m
mittel	7,1 km	985 m